Presseinformation

**»Tod am Steinernen Meer« von Markus Bennemann**

Meßkirch, April 2020

Wilderei in Berchtesgaden
Der dritte Fall für den Naturpark-Ranger Veit Brenner in Berchtesgaden

Wälder, Berge und Tiere gehören zu den schönen Elementen, die uns die Natur bietet. Jedoch beutet der Mensch diese auch aus. Gerade Tiere, wie Wölfe und Luchse, werden aufgrund ihrer einmaligen Besonderheiten oft gejagt, gefangen und gewildert. Die Wilderei ist immer wieder ein aktuelles Thema und insbesondere in Deutschland eine illegale Tätigkeit. Trotzdem werden gewilderte Tiere im Darknet zur Schau gestellt. Im neusten Alpenkrimi »Tod am Steinernen Meer« von Markus Bennemann, dem dritten Fall für den Ranger Veit Brenner im Berchtesgadener Land, nimmt dies gefährliche Züge an. Gerade als sich Brenner um einen kleinen verwaisten Luchs kümmert und sich in eine Tierärztin verliebt, werden tote, gewilderte Steinböcke aufgefunden. Je tiefer er recherchiert, desto mehr wird klar, dass es sich nicht nur um schlichte Wilderei handelt. Der ganze Akt weist sadistische Züge auf, die im Zusammenhang mit einer rätselhaften französischen Musikerin stehen, die gern im Darknet ihr Unwesen treibt. Im dritten Teil der Reihe um den sympathischen Naturpark-Ranger greift der Autor mit Naturausbeutung ein aktuelles und wichtiges Thema auf. Dies verbindet er mit einer starken Frauenfigur, die eine ideale Gegenspielerin für Brenner darstellt, mythischen Komponenten um heimische Sagen und reichlich Lokalkolorit.

**Zum Buch**

Nationalpark-Ranger Veit Brenner hat in einem verwaisten Luchs einen neuen Freund gefunden und in einer Tierärztin vielleicht seine große Liebe. Doch dann kommt es zu einem seltsamen Akt der Wilderei und geheimnisvolle Geschehnisse nehmen ihren Lauf, die bis in die entlegensten Winkel der Berge führen. Ein alter Freund Brenners ist im Spiel, eine faszinierende Künstlerin – und auch ein großer Hirsch, der jenseits des Steinernen Meers wie ein Geist durch die Wälder wandelt.

**Der Autor**

Markus Bennemann, geboren 1971, fühlt sich der Natur stark verbunden – wenn zum Glück auch nicht auf so unheimliche Art wie der Held seiner Krimi-Reihe. Nach dem Studium hat er als Journalist für eine Tageszeitung, Krimischreiber fürs Fernsehen und Autor vieler Sachbücher und Romane gearbeitet, bei denen die Natur immer eine Hauptrolle übernimmt. Seine Bücher wurden in mehrere Sprachen übersetzt. Hauptberuflich arbeitet Markus Bennemann heute als Wissenschaftsredakteur in Wiesbaden. Wie für die zwei vorigen Teile der Reihe hat er auch für »Tod am Steinernen Meer« intensiv vor Ort recherchiert und eng mit einem Kenner der lokalen Geschichte und Bergwelt zusammengearbeitet.

**Tod am Steinernen Meer**

**Markus Bennemann**

**310 Seiten**

**EUR 12,00 [D] / EUR 12,40 [A]**

**ISBN 978-3-8392-2595-0**

**Erscheinungstermin: 8. April 2020****Kontaktadresse:**

**Download-Hinweis:**

Auf unserer Website

www.gmeiner-verlag.de
finden Sie:

- diese Pressemitteilung

- die Coverabbildung

- das Autorenfoto

**Gmeiner-Verlag GmbH**

Petra Wendler

Im Ehnried 5

88605 Meßkirch

Telefon: 07575/2095-153

Fax: 07575/2095-29

petra.wendler@gmeiner-verlag.de

www.gmeiner-verlag.de



**Anforderung von Rezensionsexemplaren:**

* Markus Bennemann »Tod am Steinernen Meer«

ISBN 978-3-8392-2595-0

**Absender:**

Redaktion

Ansprechpartner

 © Karim Omar

Straße

Land-PLZ Ort

Telefon / Telefax

E-Mail